

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 122. Mittwoch, den 2. Mai 1821.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Während des gegenwärtigen Frühjahrs ist die Bemerkung öfter als sonst zu machen gewesen, daß verschiedene Spaziergänger, insbesondere aber die Kindermuhmen, nicht auf den Wegen in den Promenaden, die doch breit genug sind, bleiben, sondern auf den Rasenplätzen sowohl, als auf den Anlagen neben den Wegen gehen, und so nicht nur das gute Ansehn derselben, sondern die Rasenplätze und Anlagen selbst verderben. Weder dieß Ungebührnis, noch das Abreißen der Rießer und sonstige Beschädigung der Bäume und Sträucher, noch das Zerbrechen der Latten-Barrieren mag fernerhin geduldet werden, vielmehr sind die Allee-Wächter angewiesen, jeden, der Widrigkeiten der Art begeht, zu pfänden, auch zur Bestrafung bei der Rathsstube anzuzeigen, und, wenn es von Kindern geschieht, eben so gegen die Muhmen und andern Personen zu verfahren, welche bessere Aufsicht auf die Kinder führen, und diese von Ungezogenheiten abhalten sollten.

Es herrscht in hiesiger Stadt so viel Sinn für Garten-Anlagen, und der Vortheil, den die Anlagen um die Stadt herum, der Gesundheit sämmtlicher Bewohner auch sonst gewähren, wird von allen gesitteten und gebildeten Bewohnern Leipzigs so laut und dankbar anerkannt, daß wir eine Fehlbite zu thun nicht besorgen dürfen, wenn wir sämmtliche gesittete und gebildete Bewohner Leipzigs angelegentlich auffordern, uns bei dem Bestreben: die Anlagen um die Stadt herum in gutem Zustande zu erhalten; dadurch kräftigst mit zu unterstützen, daß, wenn sie die oben gerügten Widrigkeiten sehen sollten, sie die Zuwiderhandelnden entweder selbst verwarnen, oder uns deren Namen wissen lassen.

Leipzig am 28. April 1821.

Der Magistrat der Stadt Leipzig.



### Bemerkung über ältere und neuere Sänger.

„Vor hundert Jahren und in der ersten Hälfte dieses (des achtzehnten) Jahrhunderts — sagt Schubert in seiner Aesthetik der Tonkunst — gab es weit größere Sänger in Italien als jetzt. Die jetzigen Sänger und Sängerinnen seufzen und glauben zu viel; auch verderben sie oft den Gesang mit übertriebenen Coloraturen und Schnörkeln. Einer macht dem Andern diese modischen süßen Tändeleien nach, und so muß in kurzer Zeit die göttliche Einfachheit verloren gehen.“

Was würde Schubert, jetzt sagen? Seine Prophezeiung ist erfüllt. Ein Gesang voll edler Einfachheit ist in unsern Tagen eine wahre Seltenheit. Man sucht alle Größe in der eitsen Künstelei, und statt daß sonst Instrumentisten sich Sänger zum Muster nahmen, strebt man nun die Schwierigkeiten von Instrumentalgängen mit der Stimme nachzuahmen.

E. F. M.

Ernst Müller, Redakteur.

### Getreidepreise vom 26. April.

Weizen	3 Rthl.	12 Gr.	bis	3 Thl.	18 Gr.
Korn	2	=	2	=	—
Gerste	1	=	17	=	—
Hafer	1	=	6	=	1 = 8

### Holz-, Kohlen- und Kalkpreise vom 25. bis 28. April.

Büchenholz	6 Thl.	10 Gr.	bis	8 Thl.	8 Gr.
Birkenholz	5	=	18	=	7 = 6
Eichenholz	4	=	20	=	6 = 8
Kiefernholz	4	=	10	=	5 = 20
Ein Korb Kohlen	2 Thl.	10 Gr.			
Ein Scheffel Kalk	2 Thl.	12 Gr.	bis	3 Thl.	12 Gr.

Theateranzeige. Heute: den 2ten, eitle Mühe der Verliebten. Hier auf: die deutsche Hausfrau. Mad. Höfler, Amalie, als Antrittsrolle.

### Bekanntmachung wegen vermißter Documente.

Es sind seit kurzem 3 Leipziger Stadt-Obligationen, jede zu 500 Thl., von 1807 sub Lit. B. et Nris 1251, 1252 und 1684, nebst Talons und Coupons Nr. 28, 29, 30, abhanden gekommen, und wahrscheinlich entwendet worden. Wenn solche zu Gesicht kommen sollten, oder wer sonst etwa im Stande ist, zu deren Wiedererlangung behülflich zu seyn, wird gebeten, entweder in E. E. und hochweisen Rath's Einnahmestube, oder dem Herrn Hofrath Schreiber im Hotel de Prusse, gegen dankbare Belohnung davon Nachricht zu geben.



Anzeige. Endesgenannter glebt sich die Ehre Leipzigs hochgeehrtem Publikum ge-  
horsamst anzuzeigen, das er bei seinem dreiwöchigen Aufenthalte alhier gesonnen ist, Pleb-  
habern seiner Kunst Unterricht in seinen mechanisch-physikalischen Vorstellungen gegen bil-  
lige Vergütung zu ertheilen, und sie auch mit dem nöthigen Apparate zu versehen. Meine  
Wohnung ist im Barfußgäßchen, Nr. 235 2 Treppen.

Bartolomeo Bosco,  
Schüler des berühmten Künstlers Ritters Pinetti de Mercy.

Wein - Verkauf.

Wilhelm Kühn & Comp.

empfehlen sich mit französischen und ausländischen feinen Weinen, welche nicht  
allein im Gewölbe neben den Fleischbänken No. 579, sondern auch zu jeder-  
zeit in unserer Wohnung in des Herrn Samuels Hause No. 1413 im Nauen-  
dörfchen bei des Herrn Reichenbachs Garten zu haben sind, als,

Weisse Weine.		Rothe Weine.	
Franz-Wein	à Bout. — Thl. 6 Gr.	Languedoc	à Bout. — Thl. 8 Gr.
do. besserer	do. — — 8 —	Roussillon	do. — — 10 —
Graves Wein	do. — — 10 —	do. ext. f.	do. — — 12 —
Würzburger	do. — — 10 —	Tavell	do. — — 12 —
do.	do. — — 12 —	St. Julien	do. — — 18 —
Laubenheimer	do. — — 12 —	Chateau Lafite ff.	do. — — 20 —
do.	do. — — 14 —	Portwein	do. I — —
Haut Barsec	do. — — 14 —	ächten Jamaica Rum	do. — — 13 —
Mallaga belegen	do. — — 14 —	do. extr. ff.	do. — — 16 —
Markebrunnen	do. — — 18 —	do. do.	do. — — 18 —
Madeira dry	do. I — —	Arac de Goi	do. I — —
do.	do. I — 8 —		

Roscolio Marachino supra fino, die Flasche 1 Thl.

Die gräf. Bouquoy'schen Cristal- und Glas-Fabriken

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager ihrer Erzeugnisse,  
welche sich durch Reinheit der Masse, Sauberkeit des Schiffs, Gefälligkeit der For-  
men und Billigkeit der Preise von selbst empfehlen. Sie bitten um geneigte Besuche  
im kleinen Joachimsthal, Hainstraße Nr. 197 eine Treppe, und versichern die reellste  
Bedienung.

G. J. Zublin älterer.

aus St. Gallen in der Schweiz,

bezieht gegenwärtige Jublatemesse mit einem ganz frischen wohl assortirten Schweizer baumwoll-  
lenen Waarenlager, als weiße und farbige gewobene Artikel mit und ohne Stickerei, Stückgut,  
auch Tücher, Hauben, Garnirungen etc. so wie auch seidene Tücher. Er verspricht die reellste  
Bedienung und billigste Preise. Sein Gewölbe ist in Pfau'schen's Hause in der Reichs-  
straße Nr. 606.

**Preis-Courant aus der Liqueur- und Chokoladen-Fabrik von  
W. D. Hohl in Leipzig, Fleischergasse Nr. 226.**

**1. Liqueure nach Breslauer Art.**

Christophlet	} die Flasche 16 Gr.
Himbeer	
Johannisbeer	
Kirsch	
Maraschino	
Drangenblüthen	
Pomeranzen, grüne	
Rosen	
Zimmt	
Vanille	

**2. Liqueure nach Danziger Art.**

Anis	} die Flasche 14 Gr.
Bitter-Kräuter-Magenwasser	
Krampambuli	
Ehestandswasser	
Goldwasser	
Kalmus	
Rümmel	
Magenwasser	
Magenwasser mit Pfeffermünze.	
Nelken	
Parfait d'Amour	
Pfeffermünze	
Pomeranzen, roth	
Pomeranzen, weiß	
Persiko	

**3. Doppel-Sorten.**

Anis	} die Kanne 9 Gr.
Citronen	
Kirsch	
Goldwasser	
Rümmel	
Krausemünze	
Magenwasser	
Nelken	
Pfeffermünze	
Persiko	
Pomeranzen, roth und weiß	
Spanischbitter	
Wacholder	

**4. Mittel-Sorten.**

Anis	} die Kanne 7 Gr.
Citronen	
Kirsch	
Goldwasser	
Krausemünze	
Rümmel	
Magenwasser	
Nelken	
Pfeffermünze	
Persiko	
Pomeranzen, roth und weiß	
Spanischbitter	
Wacholder	

**5. Einfache Sorten.**

Anis	} die Kanne 5 Gr.	Nelken	} die Kanne 5 Gr.
Citronen		Persiko	
Kirsch		Pfeffermünze	
Rümmel		Pomeranzen, weiß und roth	
Krausemünze		Spanischbitter	
Magenwasser		Wacholder	

Pun  
Gen

Derg  
Derg

nisch  
rückg  
gütel

hat  
Cath  
Seid  
und

Gew  
tiren

emp  
Louv  
tigste

bat  
fünf  
i  
welch  
Nan  
Ba

lant  
geri  
zige  
grö  
una

emp  
in S  
sig



### Essenzen und Extrakte.

Punsch Essenz à Bout.  $1\frac{2}{3}$  Lbl. Genueser-, Drangen- oder Bischoff-Extrakt ord. à Bout. 1 Lbl.  
 Genueser-, Drangen- oder Bischoff Extrakt à Bout. 2 Lbl. Eau de Cologne f. nach J. M. Farina pr. Kistchen  $1\frac{1}{2}$  Lbl.  
 Dergl. in 1,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Bout. Dergl. ord. 1 Lbl.

Bestellungen auf andere, als hier genannte Sorten: in Breslauer, Danziger, italienischen und französischen Liqueuren können in kurzer Zeit ausgeführt werden. — Bei Zurückgabe der Flaschen wird für die Korbflasche 3 Gr. und für die viereckige Flasche 2 Gr. vergütet. — Mehrere Sorten Chocolate, worüber ein besonderer Preis-Courant.

**Heinrich Christoph Goetz**, aus Frankfurt am Main, hat sein Lager in dieser Messe in der ersten Etage der ehemaligen Waage am Markt, Catharinenstraßenecke, und empfiehlt sich mit niederländischen Tüchern, Casimir und Seiden-Sammet; ferner englischen Belveteens, Sateens, Bombazettes, Bombazeens und andern Waaren.

### Strohüte zu waschen.

Zu der Strohhutfabrik Grimma'scher Steinweg Nr. 1187. Mittler's Haus und im Gewölbe, Reichstraße Nr. 399. werden Strohhüte zum Waschen, Schwefeln und Appretiren angenommen. Rückart.

### *Courlin Jordis aus Verviers*

empfehlte sich zu bevorstehender Jubilate Messe, mit einem vorzüglichen Lager in Sedan, Louviers, und niederländischen Tuchen, zu den Fabrikpreisen mit Versicherung der aufrichtigsten Bedienung. Hainstraße Nr. 196.

### William Iones von London

hat sein Manufactur-Waaren-Lager verändert und dasselbe auf der Catharinen-Straße fünf Häuser weiter hinauf

in Wagners Haus Nr. 368. in die erste Etage verlegt, welches wie seithero aus allen Sorten Callicoes, Belvets, Belveteens, Plues, Sateens, Mankeens, Cambrics, Jacconets, Manksooks, Printers, Mode-Tüchern etc. besteht, welche Waaren zu den billigsten Fabrikpreisen verkauft werden.

**Verkauf.** Wir machen hiermit bekannt, das wir unser französisches Galanterie Waarenlager auf feste Preise gestellt haben, und von heute an ohne den geringsten Vorschlag verkaufen. Wir gehen bei diesem Verfahren von dem einzigen Grunde aus, durch Ausübung der strengsten Reellität und Gewährung der größtmöglichen Billigkeit, das dem Käufer eben sowohl als dem Verkäufer höchst unangenehme Handeln, zu beseitigen. Sellier & Comp.

### I. I. Rössinger aus Dresden

empfehlte sich diese Messe mit einem schönen Lager von französischen Stickereien, bestehend in Kleidern, Oberröcken, Hauben, Kräusen, Kragen, Ermeln u. dergl., und logirt in Leipzig auf der Fleischergasse Nr. 168 1 Treppe, dem arabischen Kaffeebaum gerade über.



**Verkauf.** Gros de Pologne-Lücher von 15 bis 19 Gr., Umschlage-Lücher, Long-Schwatz, engl. Kattune, Pique-Gillets, Herrenhüte, Sonnenschirme und Beinkleiderzeuge im neuesten Geschmack, engl. Strickgarn, italienische Strohhüte und engl. Spitzengrund, weit billiger als früher,  $\frac{1}{2}$  breite gedruckte Kattune à 2 Gr., feine weiße Cambric-Lücher von 4 bis 16 Gr., franz. Blumen von 4 Gr. bis 3 Thl., Regenschirme von 44 Gr. bis 7 Thl., Nanquins von 2 bis 8 Gr., ostind. Nanquins von vorzüglicher Güte, coul. Merinos von 5 bis 16 Gr., Futter-Laffe von 5 bis 8 Gr., Gros de Naples von 8 bis 16 Gr., Gros de Pologne von 10 bis 16 Gr., gemusterte seidene Zeuge von 12 bis 24 Gr., schottische Laffe à 8 bis 11 Gr., gewürfelte Merinos von 14 bis 24 Gr., Futter-Kattune à 1 $\frac{1}{2}$  Gr., Schnupstücher von 1 bis 16 Gr., seidene Lücher von 8 $\frac{1}{2}$  Gr. bis 3 Thl., Umschlage-Lücher in türkischem Geschmack à 20 Gr., Casimir von 10 $\frac{1}{2}$  Gr. bis 2 Thl., engl. Hemden-Flanelle von 6 bis 16 Gr., schlesische Leinewände in Schocken von 5 $\frac{1}{2}$  bis 20 Thl., Spatterie Flöre und mehrere neue Zeuge zu Sommerhüten, Bänder nach der Elle und im Stück, ungebleichte Battiste und Battist-Moussline, Haircord à 6 Gr., Strohbesatzungen in allen Sorten,  $\frac{1}{2}$  große weiße Körper-Lücher à 4 Gr.,  $\frac{1}{2}$  große bunt gewürfelte dergleichen à 4 Gr.,  $\frac{1}{2}$  große blaue Körper-Lücher à 6 $\frac{1}{2}$  bis 12 Gr., in Stücken weit billiger, Roßhaare, Eyerdunen, franz. Pommade à 4 Gr., Haaröle, Parfümerien, Bischof-Essenz von 1 $\frac{1}{2}$  bis 3 Gr., Windsorfelse, Palm und Rosenfelse à 1 $\frac{1}{2}$  Gr., Schokolade von 7 bis 32 Gr., Feder-Leinewände, Bettzwillche, Visiten-Charten zu sehr billigen Preisen, Schildkrötkämme, leinene Schnupstücher von 1 bis 20 Gr., Handtuch-, Tisch- und Ros-leaux-Zwillche in allen Sorten, Fußteppiche von 1 Thl. 8 Gr. bis 60 Thl., nach der Elle von 3 bis 52 Gr., Meubles-Kattune von 3 bis 10 Gr., gestickte Kleider und Oberröcke, gestickte Moll, Cambric und Jacconet-Streifen von 5 bis 80 Gr., Sammete von 24 bis 28 Gr., schwarze Sammet-Manchesters von 11 $\frac{1}{2}$  bis 16 Gr., mit Baumwolle gefütterte Bettdecken von 3 bis 5 Thl., seidene und weiße Pique dergleichen, Wallis à 4 Gr., weiße Pique von 6 bis 80 Gr., Berocans zu Sommer-Oberröcken und Jamaica-Rum à 10 bis 22 Gr., Schnürbrust Leinewände, weißen Sattinett v. 5 bis 14 Gr., Cosacken-Foucy und Corde von 9 bis 12 Gr. verkauft

Heinrich Adolph Hennig.

**Empfehlung.** Daß in der bereits seit 13 Jahren bekannten Köstritzer Biersniederlage fortwährend vorräthige beliebte Köstritzer Lagerbier, so wie auch Doppels Köstritzer gutes Bamberger, oder sogenanntes Englisches, im Preise wie das Lagerbier, wird hiermit bestens empfohlen von

J. G. Wehnert, Barfüßergäßchen Nr. 182.

**Empfehlung.** Da ich mehrere Parthien englische baumwollene und französische seidene Waaren unter dem Preis gekauft habe, so empfehle ich solche den hier her kommenden Herren Einkäufern wieder zu billigen Preisen im Ganzen.

Heinrich Adolph Hennig.

**Dollfus Mieg & Comp.**

haben ihr Lager an den Markt, Hommels Haus Nr. 193. verlegt.

**Laufbursche gesucht.** Ein Mensch, welcher Lust hat, als Laufbursche in eine kurze Waaren-Handlung in Dienst zu treten, kann sogleich sein Unterkommen finden. Das Nähere in Nr. 1217 1 Treppe.

fie du  
mich  
zu be  
anble  
mälde  
ausge  
darge  
Pano  
den,  
Ma ch  
zu er  
  
ober  
ruqu  
  
Nr.  
  
künf  
  
find  
  
mek  
zu  
  
Her  
der  
ma  
  
S  
  
P



## K u n s t : M a c h r i c h t.

Die Unterhaltung und das hohe Interesse, welches große Panoramen gewähren, wenn sie durch treue Abbildung die Täuschung bis zu einem hohen Grade steigern, veranlaßte mich zu versuchen, mit Hülfe der Optick, dieselbe Täuschung mit kleinern Rundgemälden zu bewirken, um in einem Gebäude dem Beschauer mehrere Ansichten von Städten anbieten zu können. Durch wiederholte Versuche ist es mir gelungen, dergleichen Rundgemälde anzufertigen, die, da sie mit materischer Einsicht und größter Treue nach der Natur ausgeführt sind, die größte Ueberraschung hervorbringen, indem der Beschauer sich an den dargestellten Ort versetzt und in die freie Natur hinaus zu sehen glaubt. Die aufgestellten Panoramen sind: Neapel, Constantinopel, Paris, Berlin, Prag, Dresden, Breslau, St. Petersburg, Königsberg, Edinburg, Heidelberg, Machenz. und werden von Sonntag den 6ten Mai täglich in der vor dem Petersthore dazu erbauten Bude, zu sehen seyn.

C. Enklen.

**Gesucht.** Ein Mann von der Handlung sucht für diese Messe, bei einem hiesigen oder auswärtigen Handlungs Hause, als Gehülfe, eine Anstellung. Das Nähere beim Persequier Herrn Müller, neuer Kirchhof Nr. 258.

**Meßvermietung.** Ein Gewölbe, mittler Größe, in der Mitte des Brühl Nr. 473 für diese und folgende Messen.

**Meßvermietung.** Am Markte Nr. 336, sind in der 2ten Etage für diese und künftige Messen 2 Stuben nebst Schlafzimmer zu vermieten:

**Meßvermietung.** In der Peterstraße nahe am Markte Nr. 34. zweite Etage sind mehrere gut möblirte Stuben zu vermieten.

**Meßvermietung.** In der besten Meßlage, Reichstraße Nr. 537. 1 Etage sind mehrere Logis zum Waarenlager passend, für diese und folgende Messen zu vermieten, alda zu erfragen.

**Reisegelegenheit.** Wer gesonnen ist für die Dauer der Messe eine Reise zu machen, und hierzu ein gutes Pferd nebst Chaise unter billigen Bedingungen zu haben wünscht, der habe die Güte, sich auf dem Brühl Nr. 730. 3 Treppen hoch bei Voigt zu melden, wo man das Nähere erfahren wird.

### Thorzettel vom 1. Mai.

<b>Grimma'sches Thor.</b>	U.	Dr. Rfm. Ertel, v. Dstrig, in Specks Hse	7
		Dr. Rfm. Linke, v. Dresden, bei Schrey	8
		Nachmittag.	
Dr. v. Stoch, Landschaftsdirek., v. Gustau, in Hotel de Saxe.	2	Dr. Amt. Bachmann, v. Bernsdorf, b. Barth	3
		Halle'sches Thor. U.	
		Gestern Abend.	
Dr. Rfm. Raumann, v. Landschut, bei Jahn	5		
Die Breslauer f. Post	6	Die Landsberger fahrende Post	9
Die Dresdner reitende Post	7	Dr. Hdlgsdr. Trummer, v. Frankfurt a. D.	10
Die Saugen-Bittauer r. Post	7	in Nr. 418	



Dr. Rfm. Hartwig, v. Berlin, im Kreuze 10  
 Dr. Rfm. Sterenson, a. Hamburg, in Kochs Hofe 11  
 Die Dessauer fahrende Post 12  
 Vormittag.  
 Auf der Berliner Post: Dr. Tischler Stuttmeyer u. Kürschner Wanschoff, a. Berlin, bei Klemm 8  
 Dr. Rfm. Galier, a. Genf, in Nr. 111 8  
 Nachmittag.  
 Die Braunschweiger r. Post 4

### Kanstädter Thor. U.

Gestern Abend.  
 Drn. Rfl. v. d. Krone u. Jellinghaus v. Unna, Nr. 537 7  
 Dr. Rfm. Döring, v. London, in Reichels Garten 7  
 Drn. Rfl. Riedel u. Bleiser, v. Iserloh u. Barmen, im goldnen Huth 9  
 Auf der Erfurter Postkutsche: Drn. Rfl. Dehmichen, Strohl und Wapur, von Straßburg, Schuler, v. Waldkirchen u. Drn. Hdlgr. Schalk, v. Frankf. a. M. u. Krause, a. Hohenstein, v. Erfurt, b. Adam, Dr. Frank, in St. Berlin, b. Wenzel, in der Marie u. b. Reichenbach 9  
 Dr. Rfm. Krenkel, v. Pforzheim, Nr. 5 10  
 Vormittag.  
 Die Stollberger f. Post 1  
 Dr. Rfm. Simonis, v. hier, v. Frankf. a. M. zurück, u. Dr. Hdlgr. Kürbel, v. Koblenz, Nr. 454. 1  
 Dr. General v. Wirth, in f. sächs. Diensten, u. Dr. Graf v. Thurn, v. London, v. d. 3  
 Drn. Rfl. Lenz u. Reiser, v. Pforzheim, Nr. 18 5  
 Drn. Rfl. Gräser u. Raß, v. Langensalze, in Rupperts Hause 7  
 Dr. Rfm. Capurro, v. Genua u. Dr. Hdlgr. Dreator, v. Cleve, Nr. 431 u. b. D. Hammer 10  
 Dr. Juwelier Kaufman, u. Dr. Rfm. Berger, v. Cassel, b. Stelzner u. in Herzens Hofe. 10  
 Nachmittag.  
 Drn. Rfl. Silvester u. Pollardt, v. Hamburg u. Manchester, b. Rosentreter u. im Hot. de Bav. 1  
 Dr. Obrist u. Ritter Puttrich, v. hier, von Weimar zurück 1  
 Drn. Rfl. Krabbes u. Scheibe, v. Quersfurt, im goldn. Adler 2  
 Dr. Rfm. Gräser, v. Langensalz, in Käfens Hause 3  
 Drn. Hdlgr. Schloß u. Reinganum, von Frankf. a. M., in Pulzens Hause 3  
 Drn. Rfl. Raas, u. Wolf, v. Erfurt, Nr. 724 u. unbest. 3  
 Dr. Rfm. Kuch, a. Chemnitz, v. Merseburg, im Heilbrunnen 3

Drn. Rfl. Gäß, Salmon u. v. Pilsbach, v. Freiburg, Paris u. Montjoye, im Jaaschimsthal u. Hot. de Russie 4  
 Die Hamburger reitende Post 5  
 Petersthor. U.  
 Gestern Abend.

Dr. Rfm. Kirsch, v. Glaucha, pass. durch 6  
 Dr. Rfm. Meynert, v. Delsnitz, in Hummels Hause 7  
 Dr. Kaufm. Schubert, von Annaberg, bei Queergässer 8  
 Vormittag.  
 Dr. Rfm. Fickert, v. Schnee., in Kupfers Hofe 9  
 Dr. Rfm. Möller, von Altenburg, in Auerbachs Hofe 12

Nachmittag.  
 Drn. Kaufm. Red u. Zimmermann, v. Fürth u. Landeberg, bei Wittich u. in d. Fahne 1  
 Dr. Rfm. Kempelhuber, von München, im Hotel de Russie 2  
 Drn. Rfl. Claus u. Merkert, v. Schneeberg, bei Schneider u. im Plauischen Hofe 3  
 Dr. Kaufm. Gontard, v. Frankfurt a. M., bei Gontard 3  
 Dr. Kaufm. Germer, von Glauchau, bei Dr. Pohle 4  
 Dr. Kaufm. Dehler, von Grimmitzschau, in Dr. Gehlers Hause 5  
 Herr Bürgermeister Eberhard, von Plauen, bei Sander 6

### Hospitalthor. U.

Gestern Abend.  
 Drn. Kaufm. Ballay, Codare u. Polar, aus Mailand, in Nr. 583, 542 und im Hotel de Russie 8  
 Dr. Hofr. Kochlig, v. hier, v. Chemnitz zurück 8  
 Drn. Rfl. Härtel u. Stelzer, a. Schneeberg, v. Borna, in d. Adler-Apotheke u. Nr. 394 9  
 Drn. Rfl. Hübner u. Unger, a. Chemnitz u. Annaberg, von Borna, in Dr. Ehrlichs Hause u. Nr. 706 10  
 Dr. Weinhdlr. Henniger, a. Rißingen, von Waldheim, im Hotel de Baviere 11  
 Vormittag.  
 Dr. Handlgr. Rensing, a. Frankf. a. M., von Borna, in Nr. 607 6  
 Drn. Rfl. Eisenstuck u. Comp., a. Annaberg, im Hohenthalschen Hause 7  
 Dr. Kammerhr. v. Beust v. Borna, b. Wieprecht 9  
 Auf der Annaberger Post: Dr. Rfm. Höpfner u. Dr. Hdlgr. Rechenberger, a. Chemnitz, unbestimmt und b. Dähne 11  
 Nachmittag.  
 Drn. Rfl. Finkh u. Remschardt, a. Reutlingen u. Göppingen, b. Wollsch u. im w. Rosse 3  
 Auf d. Schneeberger Post: Dr. Rfm. Goldig, a. Schneeberg, u. Hdlgr. Poland, a. Baireuth, in Trebsens Hofe u. b. Dollberg 4